



Magazin der Marktgemeinde Micheldorf Ausgabe 50/2017



Herbst 2017
wir wünschen eine
schöne Zeit!



- Von Herzen sagen wir „DANKE“
an Frau Roswitha Waas S. 2
- Die Bauabteilung S. 4

- Nationalratswahl 2017 S. 15
- Feuerpolizeiliche Überprüfung
„Die Feuerbeschau“ S. 16

Von Herzen sagen wir: „DANKE“

37 Jahre lang hat Roswitha Waas als Pädagogin und Kindergartenleiterin den Kindergarten geprägt.

Sie hat es geschafft, jedem Kind, den Eltern, allen Mitarbeiterinnen, dem Erhalter sowie allen Gemeindebediensteten mit Wertschätzung und Respekt zu begegnen. Ihr Motto lautete stets: „Werte kann man nicht lehren, Werte muss man vorleben“.

Mit Freude und Begeisterung haben die Kinder zum Abschied beim alljährlichen Sommerfest Geschenke und Lieder als Ausdruck der Dankbarkeit vorbereitet, denn jahrzehntelang war Roswitha mit Leib und Seele Kindergartenpädagogin.



Was sagen Kinder über die Roswitha?

„Roswitha, du bist ein Geschenk“, „Roswitha ist ein Sonnenschein“, „Roswitha ist ein Engel“



Auf eine Reise in die Pension wurde Roswitha von den Kolleginnen geschickt. Beim gemeinsamen Singen und Tanzen stand die Freude über jahrzehntelange Teamarbeit im Mittelpunkt. Roswitha war ja immer der Überzeugung, ein großes Team stelle ein unglaubliches Potential dar. So hat man viele Möglichkeiten sich auszutauschen, einander zu unterstützen, voneinander zu lernen, große Feste zu feiern. Neben der abwechslungsreichen Arbeit mit Kindern und Eltern musste immer auch Platz für Spaß sein.



Als Team bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Roswitha hat uns gezeigt, wie aus 19 ganz unterschiedlichen Menschen ein echt gutes Team werden kann.



Nach 37 Jahren engagierter, vorbildlicher Arbeit als Pädagogin und seit 1988 auch als Leiterin, nehmen wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge Abschied von unserer Roswitha. Wir gönnen ihr den wohlverdienten Ruhestand und sind für viele gemeinsame Jahre dankbar.



Am letzten Arbeitstag wurde Roswitha von pensionierten Wegbegleitern in Empfang genommen.

Alles Gute für die Pension!



Geschätzte Micheldorferinnen und Micheldorfer!



Das neue Marktgemeindeamt ist am 1. Juli seiner Bestimmung übergeben worden. An die 700 Gäste nutzten die Gelegenheit zur Besichtigung des gelungenen Gebäudes. Herbert Ehrenbrandner stellte sein Buch „Fast ein Vierteljahrhundert“ im Rahmen der Eröffnung vor. Großes Interesse zum Ankauf in Kombination mit der Neumayer Chronik oder als Einzelstück herrschte am Verkaufsstand im Bürgerservice. Unsere MitarbeiterInnen zeigten ihre Büros den interessierten BesucherInnen und konnten ebenso die Aufgaben der einzelnen Abteilungen erläutern. Unser Wirtschaftshof präsentierte an diesem Festtag den Fuhrpark der Marktgemeinde Micheldorf. Die freiwillige Feuerwehr Micheldorf übernahm die Bewirtung der Festgäste und zeigte die große Anzahl an Einsatzfahrzeugen. Einen herzlichen Dank der Feuerwehr für die Unterstützung an diesem Festtag. Den MitarbeiterInnen der Marktgemeinde ein Dankeschön für die große Unterstützung zum

Gelingen der Feierlichkeiten.

Werte BürgerInnen, Sie haben weiterhin die Möglichkeit in den Räumlichkeiten zu den Bürozeiten Fotos aus Micheldorf von Klaus Mitterhauser und Bernhard Roindinger zu besichtigen.

Das nächste Projekt der Gemeinde wird die 2. Bauetappe der Sanierung der Volksschule Micheldorf sein. Bei diesem Bauabschnitt soll der Zubau der Musikschule erfolgen und das gesamte Gebäude der Volksschule saniert werden. Neben diesem großen Umbau werden einige Projekte parallel dazu abgewickelt. Der Ausbau der Wasserversorgung und des Kanalnetzes wird mit den Ausschreibungen und der Vergabe vorbereitet. Wie in der letzten Ausgabe erwähnt, ist die Restaurierung der Georgenbergkirche notwendig. Die energietechnische Sanierung vom Kindergarten und der Förderschule wird vorbereitet. Viel zu tun also für die Verwaltung und Ausschüsse des Gemeinderates.

Geschätzte Micheldorflinnen, der

Nationalrat hat in seiner letzten Sitzung Neuwahlen für den 15. Oktober beschlossen. Unsere Wahllokale in Micheldorf sind von 7:30 bis 16:00 Uhr (ausgen. Altenheim) geöffnet. Sie haben auch die Möglichkeit der Briefwahl und mittels Wahlkarte ihre Stimme abzugeben (siehe Seite 15). Nutzen sie bitte ihr demokratisches Recht der Wahl. Nur BürgerInnen die ihr Wahlrecht ausüben, beteiligen sich an der Demokratie. Denken sie an Zeiten, wo es kein Wahlrecht für die österreichischen BürgerInnen gab.

Als Bürgermeister ersuche ich Sie, den Gang zur Wahlurne am 15. Oktober zu nutzen.

Allen LeserInnen wünsche ich einen schönen Herbst und viel Spaß bei den verschiedenen, abwechslungsreichen Veranstaltungen in Micheldorf.

Ihr

> Schritt für Schritt zum Erfolg!

PRO CONSULT
Die Erfolgsberater.



Joachim Stadler
Kanzleileiter

- > Steuerberatung
- > Buchhaltung
- > Personalverrechnung
- > Bilanzierung
- > Gutachten
- > Wirtschaftsprüfung
- > Unternehmensberatung



PROCONSULT Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatung
4563 Micheldorf, Bader-Moser-Str. 19 | Telefon: +43 7582 51281-0
Fax: +43 7582 51281-611 | E-Mail: micheldorf@proconsult-wt.at

Die Bauabteilung und die Aufgabenverteilung



Stefan Lachinger,
Leitung Bauabteilung

- Bauvorhaben der Gemeinde, Projektbearbeitung und Koordination
- Unterstützung des Bürgermeisters bei Gewerbe-, Energie-, Naturschutz-, Forst- und Wasserrechtsverhandlungen
- Verwaltung des öffentlichen Gutes
- Umweltschutz und Umweltrecht
- Veranstaltungen
- Koordinierung der Arbeitsvorbereitung für Bauhof



Karoline Schober

- Raumordnung
- Baurecht
- Führung und Aktualisierung AGWR (Gebäude- und Wohnungsregister)
- Unterstützung der Abteilungsleitung



Birgit Göttel

- Feuerpolizei
- Straßen- und Verkehrsrecht
- Gebäudeverwaltung / Inventarverwaltung
- Unterstützung der Abteilungsleitung



Melden / Anzeigen einer Veranstaltung

Das Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz gilt grundsätzlich nur für die Durchführung öffentlicher Veranstaltungen. Unter öffentlich sind all jene Veranstaltungen zu verstehen, die allgemein zugänglich sind (somit keine geschlossene Veranstaltung) oder allgemein beworben werden.

Die Veranstalter sind dafür verantwortlich, dass bei der Durchführung der Veranstaltung neben dem Veranstaltungssicherheitsgesetz insbesondere die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes und des Oö. Feuerpolizeigesetzes eingehalten werden.

Das heißt, dass bei bewilligungsfreien Veranstaltungen das Risiko zu den Veranstaltern bzw. auch zu allen Besuchern verlagert wird und diese ihre Eigenverantwortung wahrnehmen müssen.

Bewilligungspflichtig: Veranstaltungen im Tourneebetrieb bedürfen einer Bewilligung der Oö. Landesregierung. (Das sind Veranstaltungen mit gleichartigem Programm, Veranstaltungseinrichtungen und Mitteln, die darauf ausgerichtet sind, abwechselnd an verschiedenen Orten durchgeführt zu werden, zB Zirkusveranstaltungen).

Meldepflichtig: alle Veranstaltungen,

- für die es eine Tourneebewilligung vom Land gibt,
- die an einem Ort stattfinden, für den bereits eine Veranstaltungsstättenbewilligung erteilt wurde,
- oder Kleinveranstaltungen.

Kleinveranstaltungen sind Veranstaltungen, zu denen nicht mehr als 300 Personen erwartet werden und bei denen keine Gefährdung oder unzumutbare Beeinträchti-

gung zu erwarten ist (keine Gefährdung von Leben, Gesundheit, körperlicher Sicherheit, keine unzumutbare Beeinträchtigung der Nachbarschaft usw.).

Der Veranstalter hat meldepflichtige Veranstaltungen spätestens zwei Wochen vor ihrem Beginn der Gemeinde, in der die vorgesehene Veranstaltungsstätte liegt, schriftlich zu melden.

Anzeigepflichtig: Der Veranstalter hat alle übrigen Veranstaltungen (die weder melde- noch bewilligungspflichtig sind) spätestens sechs Wochen vor Beginn der Gemeinde schriftlich anzuzeigen.

Die Behörde prüft dann, inwieweit über die Verordnung hinausgehende Auflagen, Bedingungen und Befristungen bescheidmäßig vorzuschreiben sind.

Warum muss man eine Baufertigstellungsanzeige machen?

Der Bauherr ist verpflichtet, der Baubehörde die Fertigstellung des bewilligten Bauvorhabens anzuzeigen.

Wenn die Baufertigstellungsanzeige nicht erledigt ist, kann der Bauakt somit nicht geschlossen werden. Wird die bauliche Anlage ohne Anzeige der Baufertigstellung genutzt, steht dies im Widerspruch zu § 44 Oö. Bauordnung, der die Untersagung der Benützung vorsieht.

Damit Sie Ihr Haus bzw. Bauwerk bewohnen und auch nutzen dürfen, ist die Fertigstellung dieses Bauvorhabens mit dem **Formular „Fertigstellungsanzeige“ bei der Baubehörde schriftlich** anzuzeigen.

Bei der Fertigstellungsanzeige wird zwischen jener für

1. Wohngebäude mit höchstens drei Wohnungen und Nebengebäude - hier ist lediglich die Anzeige mittels Formular zu erledigen und
2. sonstige bauliche Anlagen - ergänzend sind mit der Fertigstellungsanzeige auch die relevanten Befunde und Atteste vorzulegen - unterschieden.

Das Bauvorhaben darf nach Ablauf von 8 Wochen ab Einbringung dieser Anzeige benützt werden, falls die Baubehörde die Benützung der Anlage nicht untersagt.

Wird die bauliche Anlage ohne Baufertigstellungsanzeige benützt, fehlen Unterlagen oder sind diese mangelhaft bzw. werden Planabweichungen, die bewilli-

gungs- oder anzeigepflichtig sind festgestellt, ist die Benützung zu untersagen.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, das Bauvorhaben innerhalb der Fertigstellungsfrist (5 Jahre ab Meldung des Baubeginns) zu vollenden, haben Sie die Möglichkeit unter bestimmten Voraussetzungen um Verlängerung der Fertigstellungsfrist anzusuchen.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte die MitarbeiterInnen der Bauabteilung, gerne stehen sie Ihnen mit ihrem fundierten Wissen zur Verfügung und beraten Sie!



Flächenwidmungsplan und Örtliches Entwicklungskonzept

Die generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes, sowie des Örtlichen Entwicklungskonzeptes ist abgeschlossen.

Im Sinne des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994 idGF. wurde der Flächenwidmungsplan, sowie das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) der Marktgemeinde Micheldorf überarbeitet. Seit Juni 2017 ist der geänderte Flächenwidmungsplan nun rechtskräftig. Einsicht in den rechtskräftigen Flächenwidmungsplan kann zu den Parteienverkehrszeiten in der Bauabteilung genommen werden. Ebenso steht dieser unter <https://doris.ooe.gv.at> zur Verfügung.



Bgm. BR Ewald Lindinger, Karoline Schober und VB Horst Hufnagl

Die nächste generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungs-

konzeptes für das gesamte Micheldorfer Gemeindegebiet ist in 10 Jahren vorzunehmen.

Ferienpass 2017 ... so viele schöne Erlebnisse!



„Mit dem Jäger ins Revier“
Trotz teilweise Starkregens und heftigem Wind trotzten 13 Kinder und 2 Jäger dem unfreundlichen Wetter und konnten einen interessanten und lustigen Nachmittag verbringen. Dabei streiften die Kinder nicht nur auf „leisen Sohlen“ durch das Jagdrevier

von Gerald Greimel, wo sie durch Ing. Werner Gaul nicht nur verschiedene Blumen, Pflanzen und Bäume kennenlernten, sondern auch einiges über die vielfältigen Aufgaben der Jäger, über die Tiere unseres Waldes und manch „komische“ Ausdrücke in der Weidmannssprache erfuhren!

Mineralien- und Fossilien-sammler

16 Kinder aus Micheldorf haben wieder die Gelegenheit genützt, unter der Leitung des Mineralienvereines Micheldorf einen lehrreichen und abenteuerlichen Ferientag zu verbringen. Auf dem Programm standen ein kurzer Besuch im Himmelreich-Biotop und anschließend die Steine-Suche beim Kreamsprung. Später wurden die gefundenen Schätze (z.B. Konglomerate, Korallensteine) von Konrad Niederleuthner und Obm. Manfred Rohregger in der clubeigenen Anlage fachmännisch geschnitten und geschliffen.

Karl Pechmann brachte den Kindern noch bei, wie der Feinschliff der Schnittflächen mit Schleifpapier gemacht wird. Am Ende des Tages kehrten die Kinder glücklich nach Hause zurück, um dort ganz stolz ihre Funde präsentieren zu können!



Basteln mit Wolle



Forschungsreise in die Steinzeit

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde die Ferienaktion vom **Musikverein Weinzierl-Altpernstein** unterstützt und wieder auf der Burg Altpernstein durchgeführt. Bei einer kindgerechten Führung durch den Burg-Kenner Franz-Xaver Wimmer wurde den mehr als 30 Kindern die Geschichte sowie die Sagen und Mythen rund um die Burg auf spielerische und vor allem musikalische Weise nähergebracht. Eine tolle und abwechslungsreiche Ferienaktion, so der einhellige Tenor der Kids.



Straßensanierungen

Im vergangenen Jahr wurde mit der Tavernestraße die letzte geschotterte Siedlungsstraße asphaltiert und eine staubfreie Fahrbahn hergestellt.

Das Hauptaugenmerk liegt nun bei der **notwendigen Sanierung von Straßenabschnitten**. Zu diesem Zweck konnte für das Jahr 2017 durch Unterstützung der Landesregierung, Landesrat Mag. Günther Steinkellner und Landesrätin Birgit Gerstorfer als Gemeindefereferentin ein Budget in Höhe von € 270.000,- für den Straßenbau zur Verfügung gestellt werden.

Im heurigen Jahr wurde der Rathausplatz und die Heiligenkreuzer Straße vom Bezirksalten- und Pflegeheim bis zur Einmündung der B 138 und ein Teil der Alten-Spital-Straße von der Fa. Swietelsky saniert und eine neue Entwässerung errichtet.

Beim Micheldorfer Altstoffsammelzentrum im Kollingerfeld wurde seitens des Bauhofes eine Entwässerung errichtet. Die großen Pfützen und Wassereintritte beim Altstoffsammelzentrum gehören nun der Vergangenheit an und eine ordentliche Zu- und Abfahrt zur Kompostieranlage wird in weiterer Folge gewährleistet.

Die Rohtrasse für die notwendige Umlegung der Flugplatzstraße wurde im April von der Fa. Pirovits hergestellt. Die Straße ist für den Verkehr freigegeben und befahrbar. Die bisherige Straße geht ins Eigentum der Fa. RIKA über und gehört künftig zum Betriebsgelände.

Im August erfolgte die Asphaltierung der Maria-Lerner-Straße bei der neu errichteten Wohnanlage der Gemeinnützigen Steyrer

Wohn- und Siedlungsgenossenschaft (STYRIA).



VB Horst Hufnagl

Dem zuständigen Referenten VB Horst Hufnagl ist es besonders wichtig, dass die Einhaltung der geplanten Sanierungsarbeiten in den kommenden drei Jahren eingehalten werden. Diesbezüglich wurde ein Sanierungsplan erstellt.



Flugplatzstraße



Maria-Lerner-Straße



Heiligenkreuzer Straße



M I C H I U N D M I C H I



In der Religionsstunde fragt der Pfarrer: „Wer kann mir sagen, wie lange Adam und Eva im Paradies waren?“ „Bis zum Herbst“, antwortet ein Schüler. „Wieso bis zum Herbst?“ „Weil dann die Äpfel reif sind!“

Tinchen trippelt in der Schulpause von einem Bein aufs andere. „Was ist mit dir los? Musst du aufs Klo“ will ihre beste Freundin wissen. „Ja, dringend sogar“, antwortet Tinchen. „Und warum gehst du dann nicht?“ „Ich bin doch nicht blöd und gehe jetzt in der Pause!“

Ein Hund bewirbt sich auf die Stellenanzeige „Schreibkraft gesucht“. Beim Vorstellungsgespräch wird er gefragt: „Können Sie Kaffee kochen?“ Der Hund geht in die Kaffeeküche und kommt nach fünf Minuten mit zwei Tassen Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen wieder raus. Da fragt der Personalchef: „Können Sie gut tippen?“ Der Hund setzt sich an die Computertastatur und tippt fehlerlos eine Seite im Rekordtempo. „Eigentlich suche ich auch jemanden mit Fremdsprachenkenntnissen.“ Antwortet der Hund: „Miau miau.“

Sommer im Hort

Am 30. Juni lud der Hort der Markt-gemeinde Micheldorf zum dies-jährigen Sommerfest ein. Dank der großzügigen Unterstützung zahl-reicher Sponsoren konnte heuer die beliebte Kinderliedermacherin Mai Cocopelli engagiert werden. Die ausgebildete Musikpädagogin verstand es in beeindruckender Weise die Kinder für die Musik zu begeistern und Träume zu wecken. In ihrem Mitmachkonzert ent-führte sie mit ihren mitreißenden Liedern Jung und Alt in die Welt der Indianer, Piraten und sogar als Raumfahrer in ferne Galaxien.

Wieder zurück auf der Erde fand das Fest im Hortgarten einen ge-mütlichen Ausklang. Die MitarbeiterInnen des Hortes sorgten auch in den Sommerferien für abwechslungsreiches und auf-regendes Programm. Die Ausflüge zur Landesgartenschau in Krems-münster sowie in den Familien-park Agrarium in Steinerkirchen/ Traun zählten zu den ganz beson-deren „Highlights“. Großes Inte-resse zeigten die Kinder bei den Veranstaltungen des Micheldorfer Ferienkalenders, die das Freizeit-programm großartig ergänzten. Vielen Dank an die Veranstalter!



Ein beliebtes Ziel ist immer wieder das Alpenbad, in dem sich die Kin-der gerne erfrischen. Das Hortteam freut sich auf ein ereignisreiches Hortjahr mit vielen neuen Kindern und neuen Mit-arbeiterInnen. Erfreulicherweise wird der Gemeindehort ab Herbst um eine Gruppe erweitert.



Rollenrutsche für Kinder-garten und Krabbelstube In der Krens

Herzlichen Dank für die Spende des MV Weinzierl-Altpern-stein! Mit Unterstützung der Firma Schweiger konnte für die Kinder eine Rollenrutsche angeschafft werden.

WM – weil's wichtig ist

Der Sommer geht – der Herbst kommt. Nun ist die beste Zeit, den Führerschein zu machen. Ob **L17** oder doch erst mit **18** – du entscheidest, welche Führerscheinaus-bildung am besten zu dir passt. Egal ob **Auto- oder Mopedführerschein** – wir machen dich fit für den Verkehr!

Unsere nächsten **B Führerscheinkurse** beginnen am **1. September (Schnell-kurs)**, am **22. September (Abendschnellkurs)** und am **18. Oktober (Abendschnell-kurs)**.

Für unsere „Youngsters“ startet ein eigener **Mopedkurs** am **2. September**.

Bis bald in der WM Fahrschule – wir freuen uns auf dich!



ÖTB Turnverein Micheldorf Rück- & Ausblicke

Ausgesprochen wohlgesinnt war uns heuer der Wettergott bei unserer **Sonnwendfeier** am 21. Juni 2017 am Georgenberg. Bei lauen Temperaturen und nahezu Windstille konnten wir an diesem wunderbaren Sommerabend viele Turnfreunde und Gäste begrüßen, die mit uns die kürzeste Nacht des Jahres feierten. Die Kinder waren es auch, die schon beim Aufstellen des Feuers tatkräftig mitgeholfen haben. So durften sie dann auch traditionell mit Fackeln das Feuer entzünden. Neben Sackhüpfen, Stelzengehen und Gummistiefel-Weitwurf konnten sie sich beim Knackergrillen am eigenen Feuer stärken. Nach der offiziellen Begrüßung und Vorstellung des Turnvereins gab es einen besinnlichen Teil mit Liedern und Weisen von zwei Trompetern der Markt-musikkapelle. Wir bedanken uns bei Euch allen für das gemeinsame Feiern!



Unser nächster Termin im heuri-gen Turnjahr ist das zum 39. Mal stattfindende **Bergturnfest auf der „Ratschn“ am Sonntag, 24. September 2017**. Ab 09:00 Uhr können sich TurnerInnen aller Altersklassen bei den Bewerben Leichtathletik 3- oder 4-Kampf, Geländelauf messen. Am Pro-gramm stehen Sprintbewerbe, (Stand-) Weitsprung, Kugelstoßen und Schleuder- oder Schlagball. Als Rahmenprogramm kann man sich auch heuer wieder im Luftge-wehrschießen versuchen. Ab ca. 14:00 Uhr wird die Siegerehrung stattfinden. Natürlich steht neben den sportlichen Wettkämpfen das gemütliche Beisammensein bei Speis und Trank an hoher Stelle.

Die Anmeldung erfolgt per Mail an ch.baierl@gmx.at. Der Turnverein Micheldorf freut sich auf Euer zahlreiches Erscheinen!



Mitte September starten wir mit diversen sportlichen Angeboten in die neue Saison. Im neu reno-vierten Volksschulturnsaal wird neben Turneinheiten für Kinder und Jugendliche auch ein umfang-reiches Sport- und Gymnastikpro-gramm für Frauen und Männer jeden Alters angeboten. Genauere Informationen diesbezüglich ent-nehmen Sie unserer Homepage <http://www.oetb-micheldorf.net>. Der ÖTB-Micheldorf freut sich auf Euer Kommen!



Büro Kremstal, OÖ:
Hauptplatz 23
4560 Kirchdorf an der Krens
T +43/7582/62061
M +43/664/88 32 19 75
office@kontextdruck.at

Wir drucken den Sommer durch!

Nach langer Zeit der erfolgreichen Zusammenarbeit freuen wir uns, dass **Markus Ziegler** nun im **Team der Kontext Druckerei** ist und in unserem **Servicebüro in Kirchdorf** gewohnt für Ihre Anliegen in der Zeit von **8:00 – 12:00** Uhr zur Verfügung steht; außerhalb dieser Zeiten gerne nach tel. Vereinbarung.

Neben **Regionalität** sind uns auch die Themen **Nachhaltigkeit** und **Umwelt** sehr wichtig, dafür haben wir in den letzten Monaten sehr viel getan und uns erfolgreich zertifizieren lassen.



Mehr dazu auf www.kontextdruck.at

Sonntag 3. September

Frühschoppen beim „Jaga in der Krems“,
ab 11:00 Uhr MV Weinzierl-Altpernstern

Dorfabend - Musikantenstammtisch

19:30 Uhr Reitergut Weißenhof
Offenes Singen und Musizieren - Eintritt frei

Samstag 9. September

Allgemeiner Wandertag des Siedlervereins

9:00 Uhr Treffpunkt und
13:00 Uhr gemütlicher Abschluss im Siedlervereins-
heim

Sonntag 10. September

Dirndlsonntag mit Agape (Trachtengruppe)

9:00 Pfarre Micheldorf

Burgmesse MV Weinzierl-Altpernstern

9:00 Uhr Burg Altpernstern

Samstag 16. September

Ich bau mir ein Insektenhotel

08:30 bis 12:00 Uhr
Treffpunkt Hof zu Steinern, Mitterweg 18
Info: Christiane Tartarotti +43 664 73511054

Gemma schön Radeln zur Landesgartenschau

9:00 Treffpunkt Gemeindeamt
Info: Gesunde Gemeinde + 43 7582/6125010

Heimatabend mit der Volkstanzgruppe

Micheldorf, Aspacher Tridoppler und den

Tirolerinnen „Jung und Frisch“

20:00 Uhr Freizeitpark Micheldorf

Sonntag 17. September

Erntedankfest

9:30 Uhr Pfarre Micheldorf

Samstag 23. September

Gemma schön Wandern

9:00 Treffpunkt Kindergarten In der Krems
Info: Gesunde Gemeinde +43 7582/6125010

Uhudlerfest mit musikalischer Unterhaltung

ab 16:00 Uhr bei der Fam. Burgholzer

Sonntag 24. September

Bergturnfest ÖTB-Micheldorf

ab 9:00 Uhr auf der „Ratschn“

Tag der offenen Gartentür

Fr. Gisi Helmberger, Grabenstrasse 42
9:00 bis 17:00 Uhr Info: +43 676 634 08 27

Erntedankfeier

9:45 Uhr Pfarre Heiligenkreuz

Freitag 29. & Samstag 30. September

Werde zum Baumeister ... und gestalte mit Freunden

deine eigene Stadt, für Kinder von 8 bis 13 Jahren

Evangelikale Gemeinde Micheldorf

Info: 0677 622 64 099

Samstag 30. September

Kürbisfest im Ortszentrum Micheldorf

ab 10:00 Uhr

Sonntag 1. Oktober

Jubelpaarfeier

9:00 Uhr Pfarre Micheldorf

9:45 Uhr Pfarre Heiligenkreuz

Dorfabend - Musikantenstammtisch

19:30 Uhr Reitergut Weißenhof

Offenes Singen und Musizieren - Eintritt frei

Freitag 6. Oktober

Kabarettabend: Hormongesteuert Isabella Woldrich

19:30 Uhr Freizeitpark Micheldorf

Info: oeticket.com - Tel. 01-96096

Samstag 7. Oktober

Ich bau mir ein Insektenhotel

08:30 bis 12:00 Uhr Treffpunkt Hof zu Steinern,

Mitterweg 18

Info: Christiane Tartarotti +43 664 73511054

Herbstwanderung rund ums Himmelreich

13:30 bis 17:00 Uhr

Info: Werner Bejvl , 07582/60454

Samstag 7. & Montag 9. Oktober

Umtauschmarkt

ab 8:00 Uhr im Pfarrheim Micheldorf

Mittwoch 11. Oktober

Jahreshauptversammlung PV Ortsgruppe Micheldorf

14:00 Uhr GH Felbermayr

Sonntag 15. Oktober

Nationalratswahl

Family Mass

9:00 Uhr Pfarre Micheldorf

Samstag 21. Oktober

„Momente zum Genießen“ Abendkonzert, 20:00 Uhr

Pfarrkirche Micheldorf

MV Weinzierl-Altpernstern

Donnerstag 26. Oktober

Oktoberfest PV Ortsgruppe Micheldorf

14:00 Uhr Freizeitpark Micheldorf

Dienstag 31. Oktober

Totengedenken

19:30 Uhr vor dem Kriegerdenkmal

Wandertipp

Rundwanderweg Gradnalm

Wandern Sie zwischen Felsen und Wiesen zur Almhütte Gradnalm.

Startort: 4563 Micheldorf in Ober-
österreich Startpunkt: Parkplatz
Alpenbad Micheldorf

Nummer: K93 Dauer: 6.42 h Hö-
henmeter: 917

Beschreibung: Vom Parkplatz aus
wandern Sie vorbei am Ensemble
des Sensenschmiede Museums.
Weiter geht's über Heiligenkreuz
und auf dem alten Ottsdorfer Kir-
chenweg. Zwischen Feldern und
Wiesen wandern Sie gemütlich
nach Ottsdorf. Bei Flugwetter
können hier Segelflugzeuge bei
Start und Landung beobachtet
werden. Der Weg durch den Erl-
graben bringt Sie dann zum Grass-

nerkreuz und weiter auf einem
Fußweg durch schöne Wälder zur
Sattelhald. Hoffentlich haben Sie
genug zum Trinken mitgenom-
men, da es auf dieser Wande-
rung kaum Einkehrmöglichkeiten
gibt. Von dort geht's weiter zur
Gradnalm mit der nur zeitweise
bewirtschafteten Almhütte. Hier
ist der Blick zur Kremsmauer
überwältigend. Auf gleichem Weg
wandern Sie retour zur Sattelhald
und talwärts zum Kremsursprung,
wo die Krems als kleines Wässer-
chen aus dem Felsen sprudelt.
Wenn Sie dem Lauf der Krems
folgen, kommen Sie über das
Pfustergut (schönes Schmiedeei-
senkreuz) in den Ort Micheldorf
zum Ausgangspunkt zurück.

Almhütte Gradnalm ist von Mai bis Oktober bewirtschaftet.

Infos & Kontakt: +43 664/2412323

Zahlreiche Wanderungen finden
Sie in unserer aktuellen **Wander-
broschüre, echtOK! >> jetzt kos-
tenlos bestellen**



Der Micheldorfer Jagag'sang ging nicht baden – Auszeichnung in Gold!

Der Micheldorfer Jagag'sang hat sich
beim diesjährigen Regionalchortag am
18. Juni 2017 in Kremsmünster, erst-
mals seit seiner Gründung im Jahr 1998
einem Wertungssingen gestellt. Im voll
besetzten Festsaal des Schlosses Krem-
segg überzeugten die singenden Jäger
und Treiber nicht nur das begeisterte
Publikum, sondern sie wurden auch
von der hochkarätigen Fachjury mit
der besten Bewertung, einer „AUS-
ZEICHNUNG in GOLD“ ausgezeichnet.
„Wir freuen uns sehr, so für die stete

und intensive Probenarbeit belohnt
zu werden und motiviert uns für die
Zukunft, das erreichte Niveau nicht
nur zu halten, sondern weiterzuentwickeln“, so Xangsteiter Gerald Greimel
sehr zufrieden bei der Verlautbarung
des Ergebnisses.



Kostenloses W-LAN

Im Amtsgebäude und
am Rathausplatz kann
- nach Akzeptieren der
Nutzungsbedingungen -
eine Stunde kostenloses
W-LAN genutzt werden.
Die Vorkehrungen dafür
wurden von den Firmen
Luwy und InnoHD er-
stellt.





4551 Ried im Traunkreis, Haus 1616/2035



Entspannt ins neue Heim
ca. 176m² Wfl, ca. 195m² Nfl, ca. 905m² Gfl,
KP: € 428.000,- HWB: 65/C fGEE: 1/B
Egon Graßegger 0676 - 846 126 722

4550 Kremsmünster, Haus 1616/2034



Sie, und wer noch ?
ca. 244m² Wfl, ca. 78m² Nfl, ca. 1.094m² Gfl,
KP: € 258.000,- HWB: 250/F fGEE: 3,43/F
Fritz Lachmayr 0676 - 846 126 719

4591 Molln, Haus 1616/1976



Naturjuwel im Nationalpark Kalkalpen
ca. 135m² Wfl, 89 -300m² Nfl, ca. 2,85ha Gfl,
Verkauf im Bieterverfahren ! HWB: 185/E
Johanna Graßegger 0676 - 846 126 717

4560 Kirchdorf, Wohnung 1616/2004-2020



Neubauwohnungen im Sternpark
52m² bis 123m² Wfl., Loggia/Balkon/Garten
KP ab: € 153.039,- HWB 21/A; fGEE 0,63/A+
Peter Graßegger 0676 - 846 126 723

4643 Pettenbach, Wohnung 1616/2038



Leben im Vierkanthof - großzügig und offen
ca. 115m² Wfl, ca. 17m² Loggia, HWB: 111/D;
NM 680,- HK 70,- BK 80,- GM € 830,-
Fritz Lachmayr 0676 - 846 126 719

4542 Nußbach, Vierkanthof 1616/1632



Traumliegenschaft in Alleinlage
ca. 350m² Wfl, ca. 1.060m² Nfl, ca. 3,5ha Gfl,
KP: € 780.000,- HWB: 60/C fGEE: 1,09/C
Gerhard Graßegger 0676 - 846 126 712

4560 Kirchdorf, Grund 1616/1991



mittendrin und voll dabei
ca. 923m² Grundfläche
KP: € 96.915,- zzgl. € 12.418,- Aufschl.
Peter Graßegger 0676 - 846 126 723

4563 Micheldorf, Grund 1616/1974



Baugrund für Ihr Traumhaus
3 Grundstücke ab 694m² bis 811m² Grundfl,
KP ab: € 62.460,- noch keine Aufschl. bez.
Johanna Graßegger 0676 - 846 126 717

4563 Micheldorf, Mischbaugrund 1616/1921



ideal für Büro und Gewerbe
ca. 4.402m² Grundfläche
KP: € 259.718,- noch keine Aufschl. bezahlt
Gerhard Graßegger 0676 - 846 126 712



Egon Graßegger
Broker/Owner
0676 84 61 26 722



Peter Graßegger
Broker/Owner
0676 84 61 26 723



Fritz Lachmayr
Associate
0 676 84 61 26 719



Franz Haslhofer
Associate
0 676 84 61 26 714



Dagmar Hink
Office Assistant
0 7582 61 267



Johanna Graßegger
Associate
0 676 84 61 26 717



Gerhard Graßegger
Broker/Owner
0676 84 61 26 712



Traditionelles Uhdlerfest

am Samstag, 23.9.2017
ab 16.00 Uhr

bei Fam. Burgholzer (gegenüber Apotheke)
Es erwartet sie: Uhdler-Sturm und Uhdler sowie Verköstigung mit Uhdlerwürsten und -leberkäse.
Für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt - wir freuen uns auf ihren Besuch.

Biathlonanlage

Für Feiern und Veranstaltungen wird die **Biathlonanlage mit 4 Gewehren und 4 Zielscheiben gegen einen Kostenbeitrag von € 20,- je Gewehr und Zielscheibe** zur Verfügung gestellt.

Verkaufshütten

Der **Tourismusverband Micheldorf** hat für den Adventmarkt und das Kürbisfest neun Verkaufs- und eine Servicehütte (für Gläser- und Tellerwaschanlage) angeschafft. **Für Vereinsveranstaltungen können diese Hütten zum Preis von € 50,- (je Hütte und Veranstaltung) angemietet werden.**



Anfragen zur Anmietung der **Verkaufshütten und der Biathlonanlage** an Karl Lungenschmid
Tel. 0664/180 92 45
oder Elke Haslinger
Tel. 0664/736 35 28.



Traditionelles Kürbisfest

am Samstag, 30.9.2017
ab 10.00 Uhr

im Zentrum von Micheldorf Neben der gewohnt schmackhaften Kürbissuppe erwarten Sie heimische Aussteller mit Gaumenfreuden aus der Region sowie ihren ausgestellten Handwerken. Die Veranstaltung wird durch schwungvolle Livemusik umrahmt. **Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!**



Musikverein Weinzierl-Altpernstern „2017: Ein Jahr mit vielen tollen Aktivitäten...“

Toller Erfolg bei Marschwertung
Bei der heurigen Marschwertung im Zuge des Bezirksmusikfests in Steinbach/Zbg. Mitte Juni konnte der MV Weinzierl-Altpernstern wieder einen tollen Erfolg landen. Unter der Leitung von Stabführer Gerhard Baumgartner gelang in der Leistungsstufe D zum wiederholten Male ein ausgezeichneter Erfolg.



Musikerhochzeit

Am Samstag, den 22. Juli durfte der MV Weinzierl-Altpernstern die Hochzeit des Obmannes Klaus Sperrer und seiner Sandra in der Pfarrkirche Micheldorf musikalisch umrahmen. Die MusikerInnen haben sich sehr gefreut, dass sie an diesem schönen Tag dabei sein durften und wünschen den beiden auf diesem Weg noch einmal:

Alles Gute für deren weiteren gemeinsamen Lebensweg!

„**Momente zum Genießen**“ in der Pfarrkirche Micheldorf am 21. Oktober 2017. Erstmals seit mehr als zwei Jahrzehnten gastiert

der MV Weinzierl-Altpernstern mit einem Konzert der besonderen Art in der Pfarrkirche Micheldorf. Unter dem Motto „Momente zum Genießen“ wird ein anmutendes Programm an zeitgenössischer und an die Moderne angelehntes Blasmusikrepertoire dargeboten. Der MV Weinzierl-Altpernstern freut sich über zahlreichen Besuch.

Terminvorschau:

Sonntag, 10. September 2017
(9 Uhr) Heilige Messe auf der Burg Altpernstern
Samstag, 21. Oktober 2017
(20 Uhr) „Momente zum Genießen“ - Abendkonzert in der Pfarrkirche Micheldorf

MICHELDORF | HAUPTSTRASSE



www.brunner-bau.at

NEUBAU VON HOCHWERTIGEN EIGENTUMSWOHNUNGEN IM ZENTRUM VON MICHELDORF

schlüsselfertige 3-Raum-, 4-Raum und
traumhafte Dachterrassenwohnungen

BERATUNG & VERKAUF:

Mag. Sebastian Brunner, LL.B.

0664 45 25 740

sebastian.brunner@brunner-bau.at

HWB 32 kWh/m²a f_{GEE} 0,56



Information zur Nationalratswahl 2017

Am Sonntag, 15. Oktober 2017 findet die Nationalratswahl 2017 statt.

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die spätestens am Tag der Wahl

- das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag ihren 16. Geburtstag feiern
- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen
- nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind
- und am Stichtag (25. Juli 2017) einen Hauptwohnsitz in einer österreichischen Gemeinde haben und im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.
- bzw. Auslandsösterreicher sind und einen gültigen Evidenzantrag gestellt haben.

EU-Bürger sind bei dieser Wahl nicht wahlberechtigt.

Bei den Nationalratswahlen ist die Stimmabgabe auch mittels Wahlkarte – in den von der Gemeinde bestimmten Wahllokalen, die am Wahltag Wahlkarten entgegennehmen, oder in Form der Briefwahl schon ab Erhalt der Wahlkarte – möglich. Bei Bedarf kann der Besuch durch eine besondere Wahlbehörde angefordert werden.

Personen, die am Wahltag verhindert sein werden ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa bei Ortsabwesenheit aus gesundheitlichen Gründen oder wegen eines Aufenthalts im Ausland, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Ebenso haben Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge man-

gelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen ihnen unmöglich ist, ihre Stimme vor einer besonderen Wahlbehörde abzugeben, Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Mit der Wahlkarte kann die Stimme - außerhalb der Heimatgemeinde - sowohl vor einer Wahlbehörde, als auch mittels Briefwahl abgegeben werden. Der notwendige Vordruck (das Wahlkartenkuvert) ist in beiden Fällen der gleiche.

Das bedeutet, dass sich Wählerinnen und Wähler, die im Besitz einer Wahlkarte sind, auch erst sehr kurzfristig entscheiden können, ob sie ein Wahllokal aufsuchen oder sich stattdessen der Briefwahl bedienen wollen.

Beachten Sie aber, dass vom Ausland aus nur die Briefwahl möglich ist.

Bei der Briefwahl kann die Wahlkarte sowohl in Österreich als auch im Ausland dazu verwendet werden, um persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst an einem beliebig gewählten Ort die Stimme abzugeben und an die zuständige Bezirkswahlbehörde weiterzuleiten.

Wo kann ich die Wahlkarte beantragen? Sie können die Wahlkarte bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax gegebenenfalls auch per E-Mail oder über www.wahlkartenantrag.at) beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung beantragen. **Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!**

Schriftlich: bis zum vierten Tag vor dem Wahltag; wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an

eine von Ihnen bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag, 12.00 Uhr.

Mündlich (persönlich): bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag, 12.00 Uhr.

Wohin muss ich die Wahlkarte senden?

Wenn Sie die Wahlkarte nicht dazu verwenden, vor einer Wahlbehörde zu wählen, sondern die Stimmabgabe mittels Briefwahl ausüben möchten, so müssen Sie dafür sorgen, dass die Wahlkarte rechtzeitig bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangt. Sie können die Wahlkarte z.B. in einen Briefkasten der Post einwerfen, auf einer Postgeschäftsstelle aufgeben oder bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde direkt abgeben.

Die Kosten für das Porto trägt der Bund, gleichgültig, ob Sie die Wahlkarte im Inland oder im Ausland aufgeben.

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, bei der zuständigen **Bezirkswahlbehörde** einlangen oder bis zu diesem Zeitpunkt in einem Wahllokal während der Öffnungszeiten des Wahllokals abgegeben worden sein.

Bitte beachten Sie die Informationen an der Amtstafel sowie die, welche Ihnen vom hiesigen Marktgemeindeamt zeitgerecht zugesandt werden.



Feuerpolizeiliche Überprüfung

Die Feuerpolizeiliche Überprüfung, in der Umgangssprache „Feuerbeschau“

genannt, ist im Oö Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz LGBl Nr. 113/1994 geregelt. In der Marktgemeinde Micheldorf werden alle Gebäude unter dem Blickwinkel Sicherheit/Feuerbeschau in regelmäßigen Abständen überprüft. Die Feuerpolizeiliche Überprüfung ist in vielen Gebäuden die einzige „Prüfung“ und sie ist bei so manchem Betroffenen nicht gerade beliebt, wofür er oft gute Gründe hat. Dazu wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um eine Schikane, sondern um eine Sicherheitsmaßnahme handelt.

Grundsätzlich werden die Eigentümer der Objekte **mindestens zwei Wochen vor einer Überprüfung schriftlich informiert**. Der Hauseigentümer hat seine Mieter nötigenfalls davon in Kenntnis zu setzen und Sorge zu tragen, dass alle Bereiche (Wohnungen, Betriebsräumlichkeiten, Garagen, Kellerräume, Nebengebäude,...) frei zugänglich sind. Bei Wohnanlagen mit mehr als drei Wohnungen kann die Ladung auch durch Anschlag an der Anschlagtafel des Marktgemeindefamtes und durch Anschlag in dem zur Überprüfung vorgesehenen Gebäude erfolgen. Sollte der vorgegebene Termin nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte mit dem zuständigen Sachbearbeiter einen anderen Termin.

Die Aufgaben der Feuerpolizei umfassen:

- die Gesamtheit aller Maßnahmen zur Vermeidung eines Brandausbruches (Brandverhütung);
- die Gesamtheit aller Maßnahmen, die darauf abzielen, Brände

Die Überprüfungsintervalle unterteilen sich in 4 Fristen:

* bei Objekten, die der **Risikogruppe** angehören, in einem Intervall von **drei Jahren**, bei Vorliegen einer **gewerbebehördlichen Betriebsanlageneignung** in einem Intervall von **fünf Jahren**

* **alle 10 Jahre** bei Objekten, die **nicht der Risikogruppe unterliegen (Wohnbauten, Betriebsgebäude, Landwirtschaften)**

und Brandfolgen am Ausbreiten zu hindern (vorbeugender Brandschutz);

- die Gesamtheit aller Maßnahmen zur Eindämmung oder Löschung eines Brandes, einschließlich der Rettung von Personen, Tieren und – soweit dies möglich und zumutbar ist – Sachwerten, die durch einen Brand gefährdet sind (Brandbekämpfung);
- Sicherungsmaßnahmen nach einem Brand;
- die Feststellung der Ursache eines Brandes (Brandursachenermittlung).

Die Aufgaben der Gefahrenpolizei umfassen:

- die technische Hilfeleistung gemäß § 2 Abs 1 Z 3 Oö Feuerwehrgesetz 2015.

Die Marktgemeinde Micheldorf ist lt. Oö. Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz (Oö. FGPG) § 10 verpflichtet, sämtliche im Gemeindegebiet befindliche Gebäude, Anlagen und die jeweils dazugehörigen Grundstücke auf die Brandsicherheit zu prüfen.

Wichtiges zur Organisation (Oö. FGPG § 11):

Der Leiter der feuerpolizeilichen Überprüfung ist ein Organ der Ge-

* **alle 20 Jahre** bei Wohnbauten mit max. drei Wohnungen, auch mit Büros, Kanzleien oder sonstigen Nutzungen mit gleichartiger Gefährdung;

* **jederzeit** bei offenkundiger Brandgefahr oder bei Vorliegen von Hinweisen auf Lagerungen oder bei sonstigen Umständen, die für die Brandsicherheit von Bedeutung sind und noch nicht Gegenstand einer feuerpolizeilichen Überprüfung waren.

meinde. Weiters ist ein Sachverständiger und bei Risikoobjekten der Pflichtbereichskommandant oder ein von ihm entsandtes, geeignetes und besonders ausgebildetes Feuerwehrmitglied beizuziehen.



Welche Unterlagen sind bereit zu halten?

- **Prüfbericht Emissionsmessung (Luftreinhalte) – Feuerstätten;**
- **Prüfbericht Blitzschutz – Überprüfung bei Risikoobjekten alle drei Jahre, bei Kleinhausbauten alle 10 Jahre und bei allen übrigen Objekten alle fünf Jahre;**
- **Prüfbericht Gasanlage**
- **Prüfplakette Feuerlöscher (alle 2 Jahre zu überprüfen)**

Ablauf der feuerpolizeilichen Überprüfung in der Marktgemeinde Micheldorf:

Ausschreibung/Kundmachung:

Die Eigentümer werden mindestens zwei Wochen vor dem Termin schriftlich verständigt. Zusätzlich werden die Termine an der Amtstafel kundgemacht.

Feuerbeschau:

Bei der feuerpolizeilichen Überprüfung erhält der Eigentümer einen Bescheid samt Aufforderung zur Mängelbehebung. Der Eigentümer hat für die Mängelbehebung ca. drei Monate Zeit. Die Bestätigung über die Be-

hebung der Mängel ist dem Marktgemeindefamtes Micheldorf mittels ausgehändigtem Mängelbehebungsformular samt Rechnungen, Fotodokumentation,... schriftlich zu übermitteln.

Wurde die erste Frist verabsäumt, erhält der Eigentümer ein neuerliches Schreiben mit einer neu angesetzten Frist von ca. vier Wochen.

Nachbeschau:

Die Nachbeschau ist kostenpflichtig und wird abgehalten, wenn alle Fristen zur Mängelbehebung nicht eingehalten wurden.

Die nächste feuerpolizeiliche Überprüfung findet am 16.11.2017 statt.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Sachbearbeiterin der Bauabteilung, Frau Birgit Göttel, unter 07582 / 612 50 – 25 oder goettel@micheldorf.at.



Der BAV Kirchdorf informiert



Lithium-Ionen-Batterien auch in Ihrem Haushalt!

Da es aufgrund von nicht sachgemäß entsorgten Batterien und Akkus vermehrt zu Brandunfällen kommt, informiert der BAV Kirchdorf, über den richtigen Umgang, die richtige Lagerung und die ordnungsgemäße Entsorgung der gefährlichen Lithium-Ionen-Batterien.

Was sind Lithium-Ionen-Batterien?

Lithium-Batterien finden als Primärbatterien (nicht wieder aufladbar) und Sekundärbatterien (wieder aufladbar) Anwendung. Durch die hohe elektrochemisch gespeicherte Energie ist eine potenzielle Zündquelle in jeder Batterie enthalten. Zusätzlich beinhaltet jede Batterie Kunststoffe, organische Lösungsmittel und im Fall von Lithium-Primärbatterien auch metallisches Lithium, welche zu einer hohen Brandlast führen.

Ein Kurzschluss einer Batterie, ein Defekt sowie mechanische Beschädigungen können zu einer Selbstentzündung führen. Von außen sind Schäden die zu Kurzschlüssen führen oft nicht zu erkennen und die Reaktion der Batterie kann zeitverzögert auftreten.

Richtiger Umgang:

- Beim Kauf auf original Zubehör achten (Kabel, Stecker, Ladegerät)
- Das Elektrogerät nie unbeaufsichtigt aufladen.
- Beim Aufladen auf einen brandsicheren Untergrund achten

Richtige Entsorgung:

- Pole mit Klebeband abkleben
- Lagerort darf nicht luftdicht abgeschlossen sein
- Entsorgung im speziellen Sammelgebäude im ASZ – Bitte die Batterien und Akkus dem ASZ-Personal übergeben!



Zu

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!

Kunststoffsammlung / Gelber Sack

Immer wieder kommt es vor, dass das Volumen des gelben Sackes für die Kunststoffsammlung nicht ausreicht. Dieses „Platzproblem“ kann ganz leicht gelöst werden:

PET-Flaschen und Becher (z.B. Joghurtbecher) können aussortiert und im nächsten Altstoffsammelzentrum getrennt entsorgt werden. Das getrennte Sammeln von Flaschen und Bechern ist kein Mehraufwand und man kommt mit der zur Verfügung gestellten Mengen an gelben Säcken aus. Um die Vorsammlung im Haushalt zu erleichtern, werden in den Altstoffsammelzentren kostenlose Sammeltaschen Foto: E. Heimböck ausgeteilt.

Zusätzlich können in den 11 Altstoffsammelzentren im Bezirk Kirchdorf über 80 verschiedene Abfallarten getrennt entsorgt werden. Genauere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Bezirksabfallverbandes Kirchdorf www.umweltprofis.at/kirchdorf.

EIN ASZ IST IMMER IN IHRE RÄHE:
www.umweltprofis.at/kirchdorf

Alle Informationen finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at

Gemeinsam Radfahren und Wandern - mit Spaß

Die gesunde Gemeinde lädt in diesem Herbst gemeinsam mit der BYPAD-Fahrradgruppe Micheldorf zu zwei besonderen, **familienfreundlichen** Aktivitäten ein. Gemeinsam mit anderen aktiv zu sein macht Spaß und eine sportliche Betätigung in unserer schönen Umgebung bietet dafür einen wunderbaren Rahmen.

Deshalb bieten die beiden Initiatoren gleich zwei Möglichkeiten an, zu denen alle Micheldorferinnen und Micheldorfer herzlich eingeladen sind. Besucht wird dabei die Einrichtung Schön für besondere Menschen – an zwei unterschiedlichen Orten. Im Vordergrund steht die gemeinsame Freude an der Bewegung in der frischen Luft und die Begegnung mit anderen. Aber auch weitere interessante Aspekte bietet das Programm:



bei der RADFAHRT nach Kremsmünster:

„Gemma schön Radeln zur Landesgartenschau“

Samstag 16. September 2017
Treffpunkt: 09.00 Uhr vor dem neuen Rathaus (Gemeindeamt)

Entlang der Krems geht es – mit einer Labstation am Weg – von Micheldorf aus bis nach Kremsmünster. Erste Station dort ist der Schaugarten `schön&bunt` der Einrichtung Schön für besondere Menschen. Die schön&bunt-Gärtner geben bei einer kurzen Führung wertvolle Tipps und beantworten Ihre Gartenfragen. Im Anschluss daran kann jeder nach Herzenslust auf eigene Faust durch die Landesgartenschau streifen.

Der Eintritt in die Gartenschau ist für Gruppen ab 20 Personen um 1,- / Person ermäßigt.

Kinder unter 6: Freier Eintritt, Kinder und Jugendliche 6 - 15 J.: 3,- Euro

Die Rückfahrt samt Rädern ist mit dem Zug möglich, wer will, fährt aber mit dem Rad zurück nach Micheldorf.



und dem WANDERTAG in die Schön:

„Gemma schön Wandern“

Samstag 23. September 2017

Treffpunkt: 09.00 Uhr beim Kindergarten in der Krems,

Gestartet wird mit einer Führung durch das artenreiche Himmelsreichbiotop. Dann führt die Wanderung durch Wälder und über Wiesen bis in die Schön. Nach einem Rundgang durch die Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigungen gibt es ein herzhaftes Erdäpfelgulasch – mit Würsteln oder auch vegetarisch – zum gemeinsamen Mittagessen. Eine lustige Partie Minigolf in Schön kann den Wandertag dann noch abrunden!

Gratis-Minigolf mit einer Eintrittskarte von der Landesgartenschau oder 3,- Euro p. Erwachsenen und 2,- p. Kind.

Für alle, die nicht mehr zu Fuß zurückgehen können oder wollen, besteht die Möglichkeit eines Shuttles zurück zum Parkplatz in der Krems.

Bei beiden Aktivitäten werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Start von Vizebürgermeister Host Hufnagl verabschiedet.

Aus organisatorischen Gründen wird für beide Aktivitäten um Anmeldung bei Frau Andrea Blumenschein im Gemeindeamt gebeten: 07582 / 612 50 - 10

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die Initiatoren



„Gemma schön Radeln & Wandern“ wird unterstützt von



APOTHEKE
MICHELDORF



sagt der Hausverstand.



Herbststrollen mit Kürbis-Chutney

Für 4 Personen

Zutaten:

- 2 Strudelblätter (½ Blatt für 1 Portion)
- 60 g Zwiebeljulienne
- 300 g Gemüsejulienne (Kürbis, Kraut, Karotte, Zucchini, Pilze, ..)
- Salz, Pfeffer, Knoblauch
- Thymian, Petersilie, Kerbel
- 1 EL Olivenöl
- 2 Eiklar
- 0,5 kg Äpfel
- 0,5 kg Kürbis
- 1 kl Zwiebel
- 250 g Apfelessig
- 100 g Brauner Zucker
- 8 g Salz
- 1 TL Ingwer
- 1 Knoblauchzehe
- Chili
- Zitronen- und Orangenzeste

Zubereitung:

Zwiebel in Olivenöl anlaufen lassen, restliches Gemüse dazu, würzen mit Salz, Pfeffer, Knoblauch und Kräuter, dann erkalten lassen. Geschälte Äpfel und Kürbis in kleine Würfel schneiden, mit fein geschnittenem Zwiebel, Zucker, Essig, Salz, Zitronen-, Orangenzeste und Ingwer aufkochen ca. 1 Stunden leicht köcheln lassen, immer wieder umrühren und dick einkochen. Mit Knoblauch und ev. Chili würzen. Strudelblätter quadratisch schneiden, mit kaltem Gemüse füllen, den Rand mit Eiklar bestreichen und einschlagen, auf ein Backblech legen und bei 200° goldbraun backen. Mit Chutney anrichten



Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

- Energie: 304 Kcal
- Fett 3,68 g
- Kohlenhydrate 57,3 g
- Eiweiß 6,51 g
- Ballaststoffe 5,53 g



Guten Appetit!

RUFEN – DRÜCKEN - SCHOCKEN wir üben die Wiederbelebung!



Mittwoch, 18. Oktober 2017, 18:00 bis 20:00 Uhr
Bezirksstelle **Rotes Kreuz Kirchdorf** - Kursgebühr € 5,00
Anmeldung **07582 / 63581-26** oder
ki-kurse@roteskreuz.at



Aus Liebe zum Menschen.



Gratulation

zum 80. Geburtstag

Resch Franz
Zeitlinger Franz
Gebesmair Theresia

zum 90. Geburtstag

Lattner Hildegard
Sattler Rosina
Götz Erika
Weigner Maria Amalia

zum 91. Geburtstag

Engelbrechtsmüller Hilda
Küchner Christina
Döttenthaler Anna

zum 92. Geburtstag

Hopfer Margareta
Hainbuchner Anna
Loikits Maria
Lanz-Schlager Franz

zum 93. Geburtstag

Sanglhuber Franziska
Pöhli Katharina
Hysek Hildegard
Reiter Anna

zum 95. Geburtstag

Dietl Josefine

zum 96. Geburtstag

Kronberger Anna

zur goldenen Hochzeit

Ebner Hartmann und Gertrude
Staska Johann und Margarethe
Butter Gerhard und Leopoldine
Kammerhuber Ernest u. Elfriede
Klutsch Helmut und Cäcilia

zur diamantenen Hochzeit

Baumschlager Karl und Maria



Yoga-Kurs im Turnsaal der Volksschule

Micheldorf

ab Di 12.09.2017 bis Di 12.12.2017,
von 18:20 – 19:50

10 Block: € 121,- / Einzelstunde: € 14,- / Schnupper-
reinheit: € 11,-

**Einstieg für Anfänger und Geübte jederzeit mög-
lich!** Mitzubringen sind Decke, Teehäferl,
kleines Kissen

Anmeldung erforderlich!

dagmarwillnauer@yahoo.com, Tel. 0660 15 43 886
www.inside-light.net

Dagmar Willnauer

Trainerin für Yoga - Shivyogi, Achtsamkeit- und
Entspannungstraining, Fernöstliches und Westli-
ches Gesundheitswesen

Heimatabend

Volkstanzgruppe Micheldorf



Alles
G'stanzl

Samstag,
16. September 2017
20:00 Uhr

FREIZEITPARK MICHELDORF

Amtliche Termine:

Sitzung des Gemeinderates

Donnerstag, 12. Oktober 2017,
19:00 Uhr im Sitzungssaal Markt-
gemeindeamt

Bauberatung am Gemeindeamt

Donnerstag, 12. Oktober vormit-
tags und Dienstag, 14. November
von 08:00 bis 15:00 Uhr

Bürgermeister Sprechstunde

Auskunft unter
Tel. 07582/612 50 - 22
oder online unter
www.micheldorf.at/sprechstunde

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Micheldorf, Rathaus-
platz 1, 4563 Micheldorf in Oberös-
terreich

Redaktion: Marktgemeinde Michel-
dorf, Tel. (07582) 612 50-19,

E-Mail: gemeinde@micheldorf.at

Fotos: Marktgemeinde Micheldorf,
privat, Klaus Mitterhauser, ARGE
Oberes Kremstal, Rest namentlich
gekennzeichnet, pixabay.com

Erscheinungsort: 4563 Micheldorf.

Herstellungsort: 4560 Kirchdorf

Redaktionsschluss: Ausgabe Novem-
ber/Dezember 2017,

Freitag, 29. September 2017